



# Regenbogenweiß

*Friederike Gösweiner*

*(Autorin und Lektorin)*

Eine Kooperation mit  
der Deutsch-Rumänischen Gesellschaft



Wann?	<b>Dienstag, den 16. April 2024</b> <b>18:00 Uhr</b>
Wo?	<b>Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Konstanz</b> R346
Eintritt	frei

"Regenbogenweiß" ist ein Buch über Gleichheit und Glück, über die Notwendigkeit von Trauer, die fundamentale Bedeutung von Zeit und über Europa im Hier und Jetzt.

Am Beginn des Romans steht ein Ende: Hermann stirbt plötzlich und unerwartet. Er hinterlässt seine Frau und zwei erwachsene Kinder. Alle drei trauern - auf eine eigene Weise. Die sechsen pensionierte Lehrerin Marlene beginnt, Flüchtlingen zu helfen; Sohn Bob, Kosmologe und Zeitforscher, zieht sich ans äußerste Süden Europas in die Natur zurück; und Tochter Filippa, Philosophin in Paris, möchte mehr denn je endlich Mutter werden.

Für alle stellt sich die Frage nach einem glücklichen Leben noch einmal neu und dringlicher - während große gesellschaftliche Veränderungen und Entwicklungen im Gange sind, die sie skeptisch mitverfolgen.

*Friederike Gösweiner wurde 1980 in Rumänien geboren. Sie studierte Germanistik und Politikwissenschaft in Innsbruck und arbeitet seither als Autorin, Lektorin und Rezensentin. 2016 erschien ihr erster Roman "Traurige Freiheit", für den sie den Österreichischen Buchpreis in der Kategorie Debüt erhielt.*

Mit freundlicher Unterstützung von:



Universität  
Konstanz



HTWG

Hochschule Konstanz  
Technik, Wirtschaft und Gestaltung



Schülerforschungszentrum  
Singen am Hohentwiel

Familie Bottling Stiftung

